



Stationäre Pflege

Informationsbrief für Interessenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informieren wir Sie mit diesem Brief über unser allgemeines Leistungsangebot und die wesentlichen Inhalte unserer Leistungen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Unsere Grundlagen

Wir begegnen Menschen in einer Haltung, die sich an christlichen Werten orientiert. Leitbild und Handlungsgrundsätze sind Richtschnur für unser Handeln. Mit unserer qualifizierten Arbeit begleiten wir unsere Kunden, um ihnen in jeder Situation ein Höchstmaß an Selbstbestimmung zu ermöglichen. Zu unserer guten Pflege tragen Mitarbeitende unterschiedlicher Muttersprache, Hautfarbe und Kulturen bei. Diese Vielfalt ist für uns ein Gewinn. Unsere Einrichtungen sind ein sicherer Ort für Kunden und Mitarbeitende. Dies wird durch unser Schutzkonzept unterstützt.

Unsere Einrichtung und das Leistungsprofil

Das Johanniterstift ist eine Einrichtung der Evangelischen Heimstiftung GmbH und ist dem Diakonischen Werk Württemberg angeschlossen. Wir sind gemeinnützig tätig.

Unsere Einrichtung bietet stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen an. Im Haus befindet sich auch eine Niederlassung der Mobilen Dienste, die außerdem eine Tagespflege mit 15 Plätzen betreiben.

Wir übernehmen pflegerische und betreuende Aufgaben im Sinne praktizierter Nächstenliebe auf christlicher Basis. Dabei setzen wir auf das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und darauf, dass die Kraft des Evangeliums im respekt- und vertrauensvollen Umgang miteinander deutlich wird. Wir legen Wert darauf, dass der im Mittelpunkt unserer Aufgabe stehende Mensch ein

Gute Pflege.

hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit behält und in seiner Gesamtheit von Körper, Geist und Seele wahr- und angenommen wird.

Plochingen liegt am Zusammenfluss von Neckar und Fils am Fuße des Schurwaldes. Die zentrale Lage des Pflegezentrums Johanniterstift am Rande der Innenstadt erlaubt es Ihnen über kurze Wege zu kirchlichen und anderen Einrichtungen zu gelangen und am gewohnten Gemeindeleben teilzunehmen. Das Pflegezentrum ist sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Sowohl Bahnhof als auch Stadtzentrum sind zu Fuß in maximal 10 Minuten zu erreichen.

Das Johanniterstift wurde im Mai 1991 eröffnet und besteht aus einem Alt- und einem Neubau. Der historische Altbau des ehemaligen Johanniterkrankenhauses wurde durch eine Glasfuge mit dem Neubau verbunden. Der Altbau wurde in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde behutsam restauriert.

Im Jahr 2019 wurde der neu errichtete Südflügel eröffnet und bezogen. Im Anschluss erfolgte eine erneute Sanierung und Umgestaltung des Altbaus, sodass 2022 das gesamte Gebäude fertiggestellt und wieder eröffnet werden konnte. Neben der Schaffung von 90 Pflegeplätzen in Einzelzimmern wurden 21 betreute Wohnungen, eine Tagespflege und ein Stützpunkt der Mobilen Dienste geschaffen.

Das Herz des Johanniterstifts ist die lichtdurchflutete Halle zwischen Alt- und Neubau, die das Wesen und den Charakter des Hauses bestimmt. Sie lebt aus dem Wechselspiel zwischen innen und außen. Die Glashalle ist ein Ort der Begegnung und des Verweilens. Alle Gemeinschaftseinrichtungen grenzen an die Halle.

Unterstützt wird die Arbeit im Johanniterstift durch den Verein "Altenhilfe Plochingen, Altbach, Deizisau e. V." Dieser Verein hat sich die Förderung des Betriebs des Johanniterstifts zum Ziel gesetzt.

Unsere Leistungen

Ihr Privatbereich

Die Zimmer haben Größen zwischen 22 qm und 28 qm und sind mit einer Standardmöblierung versehen. Einzelheiten zur Möblierung entnehmen Sie § 4 Abs. 2 des Wohn- und Betreuungsvertrages.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie Ihr Zimmer nach Ihren Wünschen mit persönlichen Gegenständen einrichten. Gerne beraten wir Sie hierzu.

Die Haltung von Kleintieren ist mit Zustimmung der Einrichtung möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Gemeinschaftsräume

Neben Ihrem Zimmer ist die barrierefreie Wohngruppe Ihr „Zuhause“. Im Wohn-/Essbereich, als deren Mittelpunkt, findet eine tagesstrukturierende Betreuung statt.

Ihnen stehen darüber hinaus folgende Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung: Terrassen, Balkone, Garten, Parkanlage, Bistro

mit Außenterrasse, Raum der Begegnung, Quartiersraum, Friseursalon und Kosmetikstudio, offenes Café zwei Mal im Monat für Sie und Ihre Angehörigen, Wohlfühlbadezimmer mit Badewanne auf jeder Etage. Im Rahmen unseres Wohngruppenkonzepts haben Sie die Möglichkeit, an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume im Jahreslauf mitzuwirken.

Gerne können Sie unsere Räumlichkeiten auch für private Feste und Feiern nutzen. Bitte fragen Sie beim Kundenservice nach den Konditionen/Preisen.

Leistungen der Hauswirtschaft

Wir sorgen für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Bei Fragen zu hauswirtschaftlichen Angelegenheiten beraten wir Sie gerne.

Bettwäsche und Handtücher erhalten Sie von uns, können Sie jedoch auch selbst mitbringen.

Das Waschen der persönlichen Wäsche erfolgt durch eine von uns beauftragte Wäscherei. Um Ihre Wäsche sortieren und Ihnen zuordnen zu können, ist es notwendig, dass die Privatwäsche durch die Wäscherei gekennzeichnet wird. Bei einem Aufenthalt zur Kurzzeitpflege müssen wir Ihnen die Kosten hierfür in Rechnung stellen.

Die Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auch in der Informationsbroschüre unserer Wäscherei. Diese hält der Kundenservice gerne für Sie bereit.

Leistungen der Küche

„Wohnen und Leben in Gemeinschaft“ ist das Motto unseres Wohngruppenkonzepts. Der Wohn-/Essbereich ist der zentrale Bereich, in dem die Mahlzeiten stattfinden. Sie haben die Möglichkeit, sich entsprechend Ihrer Fähigkeiten und Interessen einzubringen, sei es durch aktive Mitwirkung oder durch das teilhabende Miterleben des Kochens.

Die angebotenen Mahlzeiten werden nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen im Cook&Chill-Verfahren zubereitet. Sie werden Ihnen in kultivierter Atmosphäre in unserm schönen, hellen Speiseraum Ihres Wohnbereiches serviert.

Bei Behinderung und Krankheit wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Gerne beziehen wir Rückmeldungen des Heimbeirats/des Heimfürsprechers in die Planung der Mahlzeiten ein.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten und Getränke an:

- Ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen mit zwei Menüs zur Auswahl
- Ein abwechslungsreiches kaltes oder warmes Abendessen
- Diverse Zwischenmahlzeiten
- Kuchen oder Gebäck
- Obst
- Kaffee, Tee, Milch, Fruchtsäfte und Mineralwasser

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet. Auf Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten wird Rücksicht genommen.

Gäste von Kunden sind zu den Mahlzeiten nach Absprache willkommen.

Bitte sprechen Sie uns vorab an.

Leistungen der Pflege

Der Mensch und dessen Wohlbefinden stehen bei unserem Handeln im Mittelpunkt.

Er wird bei uns als Person an- und wahrgenommen. Dies zeigt sich in der Beziehungsgestaltung und im Umgang miteinander.

Die pflegerischen Leistungen orientieren sich an Ihrem individuellen Unterstützungsbedarf. Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen zu einem selbstbestimmten Leben (auch bei gesundheitlichen Einschränkungen) wird Raum gegeben. Wir berücksichtigen Ihre persönliche Biografie. Dabei fließt Ihre Wahrnehmung zu Ihrer individuellen Situation und Ihre persönliche Vorstellung von Pflege und Hilfe in die Planung der Versorgung ein. Diese erfolgt möglichst gemeinsam mit Ihnen oder mit einer Person Ihres Vertrauens. Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt dies dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, unterstützen wir Sie bei der Antragstellung. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg. Gerne informieren und beraten wir Sie und Ihre Angehörigen zu allen Themen rund um die Pflege. Ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit ist dabei die Kommunikation mit anderen Berufsgruppen (z. B. Ärzten, Hospiz- und Palliativdienste).

In unserer täglichen Arbeit setzen wir auch auf moderne Technik, um Sie bestmöglich zu unterstützen. So arbeiten wir beispielsweise mit LINDERA, einer KI-gestützten Anwendung zu Sturzrisikoanalyse. Zudem nutzen wir otio, ein System, das bei dementiellen Erkrankungen mit Weglauftendenz hilft, Betroffene schnell und sicher wiederzufinden. Auch orizon, ein smartes Inkontinenzprodukt, das meldet, wenn seine Kapazität erreicht ist, unterstützt und dabei, rechtzeitig reagieren zu können.

Für die Körperpflege stellen wir Duschgel, Haarshampoo zur Verfügung. Gerne verwenden wir auch Ihre persönlichen Pflegemittel. Da die Haut im Alter zu Trockenheit neigt, bitten wir Sie, eine geeignete Hautlotion vorzuhalten.

Materialien und Geräte für ärztlich verordnete Therapiemaßnahmen (z. B. vorhandene Inkontinenzprodukte, Produkte für die Diabetikerversorgung) bringen Sie bitte mit.

Bei einem befristeten Aufenthalt denken Sie bitte an eine ausreichende Anzahl an Inkontinenzprodukten (diese wurden Ihnen bereits von Ihrem Hausarzt verordnet).

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege (Therapiemaßnahmen wie z. B. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe anziehen, Verbände), soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung durch Apotheken mit den notwendigen Medikamenten wird von uns für Sie organisiert. Wir übernehmen die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Die freie Arzt- und Apothekenwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung behilflich.

Leistungen externer Anbieter

In die Planung und Durchführung der Pflege und Betreuung werden behandelnde Ärzte und Therapeuten einbezogen. Bei Bedarf können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie vom Arzt verordnen lassen.

Außerdem kommen regelmäßig Anbieter folgender Dienstleistungen in unsere Einrichtung: Fußpflege, Friseur, Podologe.

Leistungen für die gesundheitliche Versorgungsplanung

Für gesetzlich kranken- und pflegeversicherte Kunden hat unsere Einrichtung mit den gesetzlichen Krankenkassen ein zusätzliches Angebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase vereinbart. Hierbei handelt es sich um ein auf Ihre individuelle Situation zugeschnittenes Beratungsangebot zur medizinisch-pflegerischen Versorgung und Betreuung in der letzten Lebensphase.

Im Beratungsgespräch können Ihre konkreten Wünsche und Vorstellungen zur Versorgung besprochen und festgehalten werden. Beispielsweise kann eine Patientenverfügung überarbeitet oder erstellt werden.

Es wird besprochen, welche Maßnahmen ergriffen werden, sollten Sie sich einmal nicht mehr selbst dazu äußern können, wer ggf. in Vertretung für Sie entscheiden soll und ob eine seelsorgerische Betreuung gewünscht wird.

Im Rahmen der Beratung bestimmen Sie selbst über Behandlungs-, Versorgungs- und Pflegemaßnahmen am Lebensende. Die Inanspruchnahme der gesundheitlichen Versorgungsplanung ist freiwillig.

Leistungen der pflegerischen Betreuung

Die Alltagsorientierung steht im Mittelpunkt unserer Betreuung. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten sind erlebbar und geben wie selbstverständlich dem Tag eine Struktur.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Lebensraums sowie bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause und helfen Ihnen, mit dem Haus vertraut zu werden.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Unter anderem bieten wir: jahreszeitliche Feste, gemeinsames Backen, Konzerte, Gedächtnistraining, Gymnastikgruppen, Dämmerchoppen, Einzelaktivierung, Spielenachmittage, Gartenaktivitäten, Ausflüge, Vorlesen, Dia-Vorträge, Musiknachmittage, Kunsttherapie, gemeinsames Singen und Sturzprophylaxe.

Jede Woche findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Gottesdienste werden von den Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchen durchgeführt. Zusätzlich kommen Seelsorger auf Wunsch zu Besuch in die Einrichtung.

Wir werden bei unseren Angeboten durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeitende aus der Gemeinde unterstützt. Zum Beispiel beim Dämmerchoppen, bei Tandemfahrten, Einzelbesuchen und Spaziergängen, mit Hundebesuchen, Nachmittagsprogramm in der Wohngruppe und durch viele musikalische Auftritte.

Ihnen und Ihren Angehörigen stehen wir für Beratungsgespräche gerne zur Verfügung. Bei schwierigen Fragestellungen, auch am Lebensende, werden im Rahmen interdisziplinärer, ethischer Fallbesprechungen bestmögliche Lösungen erarbeitet.
Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Zusätzliche Betreuung und Aktivierung

Wir bieten Ihnen in unserer Einrichtung zudem zusätzliche Betreuung und Aktivierung durch speziell qualifizierte Mitarbeitende an. Diese Leistung ist Bestandteil der tagesstrukturierenden Betreuung auf der Wohngruppe.

Die hierfür anfallende Vergütung wird direkt mit der Pflegekasse abgerechnet, so dass Ihnen keine Kosten entstehen. Falls Sie privat versichert sind, erhalten Sie eine Rechnung von uns. Die Kosten können Sie sich von Ihrem Versicherungsunternehmen bzw. der Beihilfe erstatten lassen.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Leistungen des Kundenservice

Wir beraten Sie in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll. Wir vermitteln auch weitergehende Beratungsangebote.

Die Barbetragsverwaltung können wir nur dann übernehmen, wenn Sie selbst nicht geldverständig sind und auch keine Angehörigen, Bevollmächtigten oder Betreuer zur Übernahme dieser Verwaltung vorhanden sind.

Zusatzleistungen und Sonstige Leistungen/Angebote

Zusatzleistungen sind Leistungen, die zusätzlichen Komfort und Service bieten. Da es bei den Zusatzleistungen um Leistungen handelt, die nach Auffassung der Pflegekassen und Sozialhilfe nicht notwendiger Bestandteil einer vollstationären Versorgung sind, sind die Kosten immer vom Bewohner selbst zu tragen.

Die aktuelle Liste der angebotenen Zusatzleistungen und sonstiger Leistungen und Angebote kann der Anlage 4 des Wohn- und Betreuungsvertrags entnommen werden.

Nicht angebotene Leistungen (Leistungsausschlüsse)

Folgende Leistungen werden durch die Einrichtung nicht angeboten:

- Unterbringung in einem geschlossenen bzw. beschützenden Bereich,
- Aufnahme von Beatmungspatienten,
- Erbringung von medizinischer Behandlungspflege bei einem besonders hohen Bedarf, der gem. § 37 SGB V zu einer gesonderten Verordnung von medizinischer Behandlungspflege berechtigt,
- Leistungen der Eingliederungshilfe für Behinderte,
- Pflege und Betreuung für Personen mit schweren Verhaltensauffälligkeiten, die zu einer erheblichen Gefährdung für sich selbst oder andere Personen führen, die mit den Mitteln der Einrichtung nicht abgewendet werden kann.

Entsteht ein entsprechender Bedarf erst nach Einzug in unsere Einrichtung, darf die Einrichtung eine entsprechende Anpassung ihrer Leistungen verweigern. Ist der Einrichtung ein Festhalten am Heimvertrag unter diesen Voraussetzungen nicht zuzumuten, kann sie den Wohn- und Betreuungsvertrag außerordentlich kündigen.

Entgelt für Pflegeleistungen, Unterkunft und Verpflegung

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen ist die Vergütungsvereinbarung, die jederzeit bei unserem Kundenservice eingesehen werden kann. Weitere Informationen können Sie unserer Broschüre „Pflege und Betreuung im Pflegeheim“ entnehmen.

Entgeltveränderung

Natürlich sind auch bei uns Entgeltveränderungen nicht ausgeschlossen.

Ändert sich Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so, dass die Pflegekasse für Sie einen anderen Pflegegrad festlegt, ändert sich auch das Gesamtentgelt. Der von Ihnen zu zahlende Eigenanteil ergibt sich dabei aus dem Gesamtentgelt abzüglich der Pflegekassenleistung für den jeweiligen Pflegegrad.

Bei vollstationärer Pflege (Dauerpflege) sind die Pflegekassenleistungen so bemessen, dass sich für die Pflegegrade 2 bis 5 ein gleich hoher Eigenanteil ergibt (sog. einrichtungseinheitlicher Eigenanteil, EEE). Somit ändert sich in der Dauerpflege bei einem Wechsel innerhalb der Pflegegrade 2 bis 5 Ihr Eigenanteil nicht. Die Höhe des Eigenanteils ist außerdem von der Verweildauer in einer stationären Einrichtung abhängig. Je nach Verweildauer wird der Eigenanteil mit einem Leistungszuschlag der Pflegekassen gesenkt.

Daneben gibt es auch die Entgelterhöhung bei geänderter Berechnungsgrundlage, wenn sich z. B. die Lohn-, Energiekosten oder Lebensmittelkosten ändern, eine neue Vergütungsvereinbarung mit den öffentlichen Leistungsträgern getroffen wurde oder eine Gebäudesanierung durchgeführt wurde. Die Einrichtung kann eine Erhöhung des Entgelts verlangen, sofern die Erhöhung und das erhöhte Entgelt angemessen sind. Eine beabsichtigte Entgelterhöhung kündigen wir Ihnen mit Begründung mindestens vier Wochen im Voraus an.

Qualitätssicherung

In allen Arbeitsbereichen praktizieren wir ein strukturiertes Qualitätsmanagement mit dem Ziel, die hohe Qualität unserer Leistungen für Sie zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und stellen durch gezielte Fort- und Weiterbildung sicher, dass die Kenntnisse unserer Mitarbeitenden auf aktuellem Stand sind.

Zudem wird unsere Arbeit in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen wie z. B. die Heimaufsicht, den Medizinischen Dienst Baden-Württemberg oder den Prüfdienst der privaten Kranken- und Pflegekassen überprüft. Die „Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtungen“ nach dem SGB XI haben wir Ihnen in der Anlage beigelegt.

Compliance

Compliance hat in der Evangelischen Heimstiftung einen hohen Stellenwert. Unter Compliance verstehen wir die Einhaltung von Gesetzen und Regeln, wozu beispielsweise auch der Verhaltenskodex der Diakonie Deutschland gehört.

Dieser Verhaltenskodex besagt, dass Beschäftigte in keinem Fall Geld- oder Sachgeschenke annehmen dürfen.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen

Wir sind bestrebt, unsere Leistungen auf einem möglichst hohen Niveau anzubieten und uns ständig weiterzuentwickeln. Sollten Sie dennoch mit unseren Leistungen nicht zufrieden sein oder Anregungen bzw. Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns direkt anzusprechen.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich im Falle einer Beschwerde unmittelbar an Frau Martina Wagner, Beschwerdestelle der Evangelischen Heimstiftung und ihren Tochtergesellschaften, zu wenden.

Postanschrift: Martina Wagner
c/o Evangelische Heimstiftung GmbH,
Hackstraße 12
70190 Stuttgart
E-Mail: ombudsfrau@ev-heimstiftung.de
Telefon: 0160 5967811

Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege bietet Ihnen u. a. der Pflegestützpunkt Plochingen: Schulstr. 7, 73207 Plochingen, Telefon 0711-390243730, E-Mail noeth.katharina@lra-es.de.

Darüber hinaus bestehen Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz beim Landratsamt Esslingen, Heimaufsichtsbehörde, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen, Telefon 0711 3902-0.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden in der Regel durch den von allen Kunden gewählten Heimbeirat vertreten. Der Heimbeirat setzt sich aus internen Mitgliedern und einem externen Heimfürsprecher zusammen. In jeder Wohngruppe befindet sich ein Aushang der aktuellen Mitglieder des Gremiums.

Aktuelle Informationen

Die Veranstaltungen und Angebote in unserer Einrichtung werden monatlich aktualisiert und Sie finden diese an unseren Informationswänden. Sie werden jedoch auch persönlich von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf unsere Angebote aufmerksam gemacht.

Darüber hinaus informieren wir Sie in unserem monatlichen Rückblick über die vergangenen Themen und Veranstaltungen des Vormonats sowie über die anstehenden Themen und Veranstaltungen des kommenden Monats.

Pflege ist sehr individuell und beruht auf Vertrauen. Deshalb freuen wir uns, Ihnen unsere Einrichtung in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.

Freundliche Grüße



Tobias Lechner
Hausdirektion

Anlage

„Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtung“